# Anschlussgesuch für temporäre Anschlüsse

# Ort des Temporär Anschlusses

|  |  |
| --- | --- |
| Veranstaltung, Baustelle |       |
| Strasse, Parzelle |       |
| PLZ , Ort |       |
| Datum Beginn |       |
| Datum Ende |       |

# Rechnungsadresse

|  |  |
| --- | --- |
| Firma/Name: |       |
| Adresse  |       |
| Adresszusatz |       |
| PLZ / Ort |       |
| Telefon |       |
| E-Mail  |       |
| Ansprechpartner Name/Mobil |       |

# Zustelladresse

|  |
| --- |
| [ ]  Vertragspartner ist auch Rechnungsadresse |
| Firma/Name |       |
| Adresse |       |
| Adresszusatz |       |
| PLZ / Ort |       |
| Telefon |       |
| E-Mail: |       |

# Referenzinformation (sichtbar auf der Rechnung)

|  |  |
| --- | --- |
| z.B. Projekt-Nr. MwSt. etc. |       |

# Adresse des Installateurs

|  |  |
| --- | --- |
| Firma |       |
| Kontaktperson |       |
| Adresse |       |
| Adresszusatz |       |
| PLZ / Ort |       |
| Telefon |       |
| E-Mail |       |

# Information über installierte Leistung

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Verbraucher |        | kW |
|  |        | kW |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Total installierte Leistung: |        | kW |
| Vorgesehene Hauptsicherung: |        | A |

[ ]  siehe separate Leistungszusammenstellung

[ ]  Ohne Leistungsangaben erfolgt die Absicherung entsprechend dem verlegten Querschnitt der
Zuleitung und dem Nennstrom des Baustromverteilers, sowie dem Kurzschlussschutz

# Ablauf temporäre Anschlüsse

Der Unternehmer füllt das Anschlussgesuch für temporäre Anschlüsse aus und sendet dieses eine Woche vor der geplanten Inbetriebnahme unterzeichnet an das EWD.

Das EWD kontaktiert das Unternehmen und gibt den genauen Anschlusspunkt bekannt. Der Unternehmer klärt mit den Grundeigentümern die Leitungsführung ab. Danach kann die Leitungsverlegung erfolgen. Die Leitungsverlegung muss „wie ortsfest“ erfolgen. Das heisst, das Kabel muss auf der gesamten Leitungslänge entweder in Rohren verlegt werden oder an bestehenden oder temporären Zäunen befestigt werden. Nach der Verlegung erfolgt der Anschluss durch das EWD und die Montage des Energiezählers. Der Baustromverteiler wird durch das EWD in Betrieb genommen und es erfolgt eine Abnahmekontrolle. Für sämtliche Anschlüsse ab dem Baustromverteiler und für das Zuleitungskabel trägt der Unternehmer die Verantwortung. Für Temporär Anschlüsse mit einer Nutzungsdauer von mehr als 180 Tagen ist von einem unabhängigen Kontrollorgan eine Schlusskontrolle durchzuführen.

Das Kontrollorgan führt die Sicherheitskontrolle durch und erstellt den Sicherheitsnachweis für die Leitung und für den Baustromverteiler. Den Sicherheitsnachweis sendet er dem Eigentümer der Installation (Unternehmer), eine Kopie davon sendet er der Netzbetreiberin EWD AG.

Nach der Meldung zur Demontage des Bauprovisoriums demontiert die EWD AG den temporären Anschluss wieder.

Pro Anschluss muss ein separates Formular ausgefüllt werden.

Bemerkungen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ort und Datum |       | Unterschrift: |  |

* + 1.

|  |
| --- |
| **Für internen Gebrauch EWD Elektrizitätswerk Davos AG:** |
| [ ]  Anschluss installiert | [ ]  Vertrag erstellt | [ ]  Rechnung versendet |
| Datum:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | Datum:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | Datum:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Unterschrift:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | Unterschrift:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | Unterschrift:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
|  |  |  |